

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

MOZART-SAAL

Mittwoch, 30. November 1983, 19.30 Uhr

ZYKLUS VIII / WEGE IN UNSERE ZEIT

2. Abend im Abonnement

INTERNATIONALES WEBERN-FEST 1983

ANTON VON WEBERN (1883–1945):

Entflieht auf leichten Kähnen (Stefan George)
für gemischten Chor a cappella, op. 2 (1908)

Zwei Lieder für gemischten Chor (Johann Wolfgang von
Goethe) mit Begleitung von Celesta, Gitarre, Geige, Klavier
und Baßklarinette, op. 19 (1925/26)

Weiß wie Lilien
Ziehn die Schafe

Drei Stücke für Streichquartett (1913)

Mäßig
Schmerz, immer blick nach oben (Webern)
Fließend

Sechs Bagatellen für Streichquartett, op. 9 (1911/13)

Mäßig
Leicht bewegt
Ziemlich fließend
Sehr langsam
Äußerst langsam
Fließend

Sechs Stücke für Orchester, op. 6
(1909, Kammerfassung 1920)

Etwas bewegte Achtel
Bewegt
Zart bewegt
Langsam, Marcia funebre
Sehr langsam
Zart bewegt



ANTON VON WEBERN:

Zwei Lieder nach Gedichten von Rainer Maria Rilke, op. 8
(1910/25)

Du, der ichs nicht sage
Du machst mich allein

Vier Lieder für Gesang und Orchester, op. 13 (1917–1922)

Wiese im Park (Karl Kraus)
Die Einsame (Wang-Seng-Yu/Bethge)
In der Fremde (Li-Tai-Po/Bethge)
Ein Winterabend (Georg Trakl)

Acht Orchesterfragmente (1911/13)

Drei Orchesterlieder (1913/14)
Leise Düfte, Blüten so zart (Webern)
Kunfttag III (Stefan George)
O sanftes Glühn der Berge (Webern)

Fünf Stücke für Orchester, op. 10 (1911/13)

Sehr ruhig und zart
Lebhaft und zart bewegt
Sehr langsam und äußerst ruhig
Fließend, äußerst zart
Sehr fließend

Ausführende:

ADRIENNE CSENGERY, Sopran

ALBAN BERG QUARTETT

GÜNTER PICHLER, 1. Violine

GERHARD SCHULZ, 2. Violine

THOMAS KAKUSKA, Viola

VALENTIN ERBEN, Violoncello

ARNOLD SCHÖNBERG CHOR

Einstudierung: **ERWIN ORTNER**

ENSEMBLE „die reihe“

Dirigent:

FRIEDRICH CERHA

